|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | INTPA-G-5 |
| Stellennummer in Sysper: | 318885 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Daniel GIOREV  1 Quartal 2025  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: | Ende der Bewerbungsfrist: 17-12-2024 |

**Wer wir sind**

Innerhalb der Europäischen Kommission ist die Generaldirektion für Internationale Partnerschaften für die Entwicklungspolitik zuständig, die Teil des umfassenderen Rahmens der internationalen Zusammenarbeit und Außenpolitik der EU ist. Dies umfasst die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern auf verschiedenen Entwicklungsstufen und stellt sicher, dass starke Verbindungen und Kohärenz zwischen den internen Politiken und Prioritäten der EU und ihrem außenpolitischen Handeln bestehen.

Im Rahmen des allgemeinen Mandats der GD INTPA und innerhalb der Direktion G „Menschliche Entwicklung, Migration, Governance und Frieden“ formuliert und koordiniert die thematische Einheit G5 „Resilienz, Frieden, Sicherheit“ sektorale Politiken in diesen Bereichen, indem sie:

• Als Kompetenzzentrum für die Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheitssektorreform (SSR), der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität, des Schutzes kritischer Infrastrukturen, der Prävention und Bekämpfung von gewalttätigem Extremismus, illegalen Finanzströmen, der Geldwäschebekämpfung und der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung sowie hybrider Bedrohungen fungiert.

• Fachwissen in den Bereichen Resilienz, Frieden und Sicherheit bereitstellt.

• An der Integration des humanitären-Entwicklungs-Friedens-Nexus in die Arbeit der EU in den Hauptquartieren und vor Ort arbeitet.

• Fachwissen und Unterstützung für den Kapazitätsaufbau bereitstellt und konfliktbewusste, friedensfördernde und resilienzfördernde Ansätze in von Krisen und/oder Fragilität(en) betroffenen Ländern sicherstellt.

• Die Krisenvorbereitungs- und Analysetools der EU gemeinsam verwaltet (z. B. das Frühwarnsystem der EU für Konflikte und RPBAs/PDNAs).

• Als Anlaufstelle und Koordinierungsstelle zu den oben genannten Themen mit einer Reihe von Partnern fungiert, wie den Bretton-Woods-Institutionen, der OECD und den Vereinten Nationen (UNDP, UN Peacebuilding Support Office, UN-Büro für Drogen- und Verbrechensbekämpfung, Büro der Vereinten Nationen für Terrorismusbekämpfung), sowie mit anderen spezialisierten internationalen Organisationen (Interpol, der Financial Action Task Force).

Die Arbeit der Einheit ist in die übergreifenden Prioritäten der EU eingebettet, einschließlich der Global Gateway-Strategie.

Die Einheit besteht aus zwei voneinander abhängigen Teams: (1) Frieden/Resilienz und (2) Sicherheit, die mit einer Vielzahl von Gesprächspartnern im EU-System (z. B. andere Dienste der Europäischen Kommission, der Auswärtige Dienst, EU-Delegationen und EU-Mitgliedstaaten…), in Partnerländern weltweit (Afrika, Lateinamerika und Karibik, Asien und Pazifik) sowie auf internationaler Ebene (z. B. andere multilaterale Organisationen und fachspezifische zwischenstaatliche Gremien) zusammenarbeiten.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Im Hinblick auf das Bestreben der neuen Kommission, eine Strategie für eine Vorbereitungsunion zu entwickeln, die die Vision von Präsidentin Von der Leyen für einen gemeinsamen EU-Ansatz zur Verhinderung und Vorbereitung auf neue Bedrohungen, einschließlich hybrider Bedrohungen, widerspiegelt und vor dem Hintergrund geopolitischer Verschiebungen und eskalierender hybrider Kriegsführungsbedrohungen, die Entwicklungsländer destabilisieren, sucht die GD INTPA G5 nach einem engagierten Experten für hybride Bedrohungen.

Er/Sie wird:

- EU-Delegationen und INTPA-Einheiten, insbesondere geografische Einheiten, bei der Gestaltung von EU-Programmen und -Politiken zur Bekämpfung hybrider Bedrohungen sowie bei Initiativen zur Stärkung der Fähigkeiten von Ländern zur Abwehr hybrider Bedrohungen, beim Aufbau von Resilienz und der Sensibilisierung unterstützen und beraten, auch im Kontext der Global Gateway.

- Globale Trends in den Bereichen Cyberbedrohungen, ausländische Einmischung, Informationsmanipulation, Cyberangriffe oder Missbrauch von KI überwachen und analysieren.

- Zur Entwicklung der EU-Politik zur Bekämpfung hybrider Bedrohungen in enger Zusammenarbeit mit dem EAD und den Kommissionsdiensten beitragen und relevante Lehren für Partnerländer ziehen.

- Mit internationalen Partnern (einschließlich des Europäischen Exzellenzzentrums zur Bekämpfung hybrider Bedrohungen) zusammenarbeiten, um bewährte Verfahren auszutauschen und gemeinsame Initiativen zu entwickeln.

- Beziehungen zu wichtigen Interessengruppen aufbauen und pflegen, darunter EU-Institutionen, Mitgliedstaaten, internationale Organisationen, akademisches Personal, Denkfabriken und die Zivilgesellschaft.

- Teilnehmen in internationalen Foren und Arbeitsgruppen zu hybriden Bedrohungen.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Profil des Stelleninhabers (Was wir suchen) Der/die Kandidat/in sollte einen Masterabschluss in Internationalen Beziehungen, Sicherheitsstudien, Cybersicherheit oder einem verwandten Fachgebiet besitzen.

Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Überwachung und Bekämpfung hybrider Bedrohungen, mit Schwerpunkt auf Cyberbedrohungen, ausländischer Einmischung und Informationsmanipulation/Desinformation.

Gutes Verständnis der EU-Politiken und -Rahmenwerke im Zusammenhang mit Sicherheit und hybriden Bedrohungen.

Nachgewiesene Erfahrung in der politischen Beratung und in Kapazitätsaufbau-Initiativen.

Hervorragende analytische, kommunikative und zwischenmenschliche Fähigkeiten.

Fähigkeit, in einem schnelllebigen, dynamischen Umfeld zu arbeiten und mehrere Prioritäten zu managen.

Bevorzugte Fähigkeiten:

Erfahrung in der Zusammenarbeit mit EU-Delegationen oder internationalen Organisationen.

Kenntnisse in künstlicher Intelligenz und deren potenziellen Missbrauch in hybriden Bedrohungen.

Ausgeprägte analytische Fähigkeiten werden vorausgesetzt.

Verhandlungssichere Kenntnisse in EN/FR.

Erfahrungen im Außendienst werden als großer Vorteil angesehen.

Eine Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)